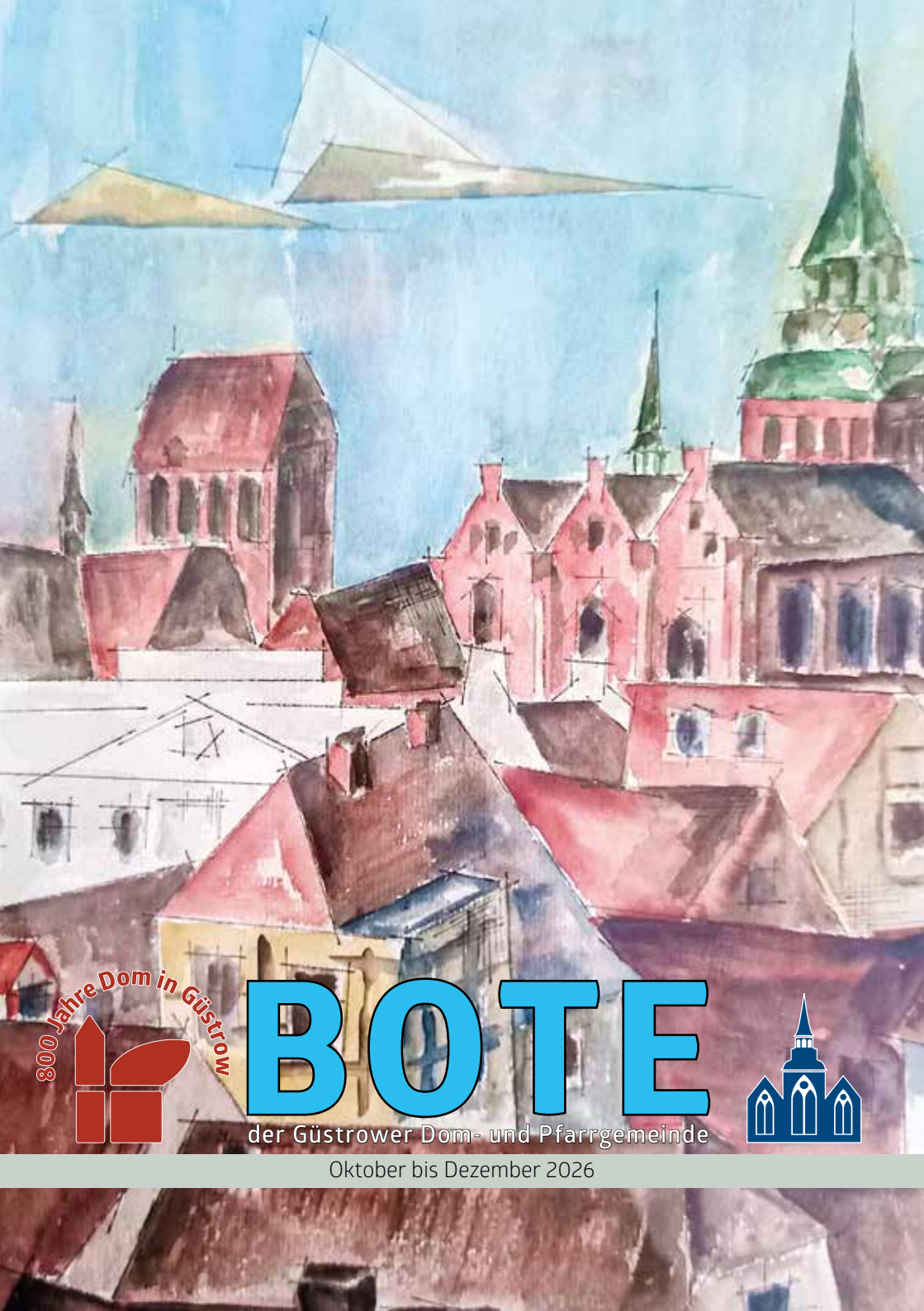




800 Jahre Dom in Güstrow



BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde



Oktober bis Dezember 2026

Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Albrecht Wienß
Philipp-Brandin-Str. 5
Mobil: 0155 676 610 68
E-Mail: albrecht.wienss@elkm.de

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 03843 467 775
Mobil: 0173 1077578
E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@elkm.de

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805
E-Mail: kay.philipp@elkm.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
bis 15. November
Di.–Sa.: 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr
ab 16. November
Di.–Sa.: 11–12 Uhr und 14–15 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–15 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5, Tel.: 03843 466744
info@norddeutsches-krippenmuseum.de
Krankheitsbedingte Änderungen vorbehalten.

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Andrea Haß
Markt 31, Di. und Do. 10–12 Uhr
Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz
Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel.: 46 55 75
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198 963
E-Mail: christiane.hinrichs@elkm.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
Neu: Bitte als Empfänger angeben:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Oktober Di.–Sa.: 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr
Nov. bis Dez. Di.–Sa.: 11–12 Uhr und 14–15 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–15 Uhr
Januar geschlossen

Liebe Gemeinden,
auf dem 1997 entstandenen Aquarell von Peter Weidlich sehen wir Dom und Pfarrkirche als Nachbarn über die Dächer unserer Stadt blicken. Als Nachbarn freuen wir uns auch gemeinsam, dass Pastor Albrecht Wienß nun seinen Dienst tut in der Domgemeinde und wir beten für gute Nachbarschaft und gestalten unser geistliches Miteinander. Das ist ein guter Grund mal zu schauen, was die Heilige Schrift uns zum Thema „Nachbarschaft“ verraten kann. 31 mal kommt der Begriff bei Luther vor, denn im alten Israel ohne Sozialsystem, ohne Rentenkasse und Pflegeheim, ohne betreutes Wohnen und Hospiz war es unschätzbar wichtig miteinander zu teilen, füreinander zu sorgen und sich zu ergänzen. Nur ein paar Beispiele: Spr. 27, 10: *„Wenn du in Schwierigkeiten bist, lauf nicht gleich zum Haus deines Bruders. Der Nachbar nebenan kann dir besser helfen als der Bruder in der Ferne.“*

2. Mo. 12, 4: *„Ist die Familie zu klein, um ein ganzes Tier zu verzehren, so soll sie sich mit der Nachbarfamilie zusammentun.“* Also sollen Nachbarn zusammenhalten. Und das ist mir auch aufgefallen: Nachbarn werden in der Bibel oft zusammen mit den Freunden genannt. Ein guter Nachbar ist wie ein guter Freund.

Zurück zu Dom und Pfarrkirche: Die Touristen kommen oft in die Pfarrkirche und sagen: „Schön ist das hier bei euch im Dom, aber ich kann den Schwebenden nicht finden.“ – Wenn die Kirchenwachen dann erklären, dass sie nur 200 m weiter gehen sollen und dann den noch größeren Dom finden, staunen sie nicht schlecht. Im 14. Jahrhundert fanden die Bürger und der Bürgermeister und die Stadträte, dass es neben dem herzoglichen Dom auch eine Bürgerkirche geben sollte. So entstand die 1. Pfarrkirche als Abspaltung vom Dom und das blieb nicht ohne Folgen für die künftigen Nachbarn. 1508, als dann nach dem großen Stadtbrand die 2. Version der Pfarr-

kirche auf dem Markt entstand, baute man natürlich ein bisschen höher – höher als der Dom, wie das Aquarell gut zeigt.

In der Reformationszeit setzte dann der Herzog die lutherischen Prediger an Pfarrkirche und Heilig-Geist-Kirche ein, was auch zu handfestem Streit führte. Wie ist es heute? Pfarrkirche und Dom sind nicht EINS – sie sind gute Nachbarn, helfen und ergänzen sich. Feiern zusammen, laden sich gegenseitig ein. Gemeinsam besinnen wir uns auf Christus und die alttestamentlichen Worte: *„Suchet der Stadt Bestes“* Jer. 29, 7 – genießt, was die Stadt zu bieten hat und übernehmt Verantwortung da, wo es vielleicht nicht so gut läuft.

Und wir finden bei Jesus sogar einen Plan, wie wir das hinkommen; wie wir Frieden halten können, wie der Nachbar ohne Einschränkungen zum Freund werden kann: Matthäus 22, 37–40: *„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. ... Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“* Am besten geht das, wenn wir uns selbst von Gott geliebt wissen. Wenn Gott mich mit all meinen Fehlern liebt, dann kann ich ja auch vielleicht versuchen, unsere Nachbarn oder sogar den Fremden mit Gottes Augen zu sehen. Und ER hat sie als ihr Schöpfer natürlich über alles gern – warum sollen wir sie nicht auch gern haben?

Ich wünsche uns allen diese Kraft, diese Liebe, die Gott uns schenkt und die wir weitertragen in die Nachbarschaft, in die Welt.



*Ihr Pastor
Jens-Peter Schulz*

Vierte Saison „Warme Mahlzeit“ - Wir freuen uns sehr, dass es weitergehen kann: Ab November erwarten wir wieder ca. 30 Gäste zum wöchentlichen Mittagessen im Gemeindehaus.



Foto: privat

Von der Diakonieküche holen wir gutes Essen zum günstigen Preis und der MAZ-Treff PartyService ist erneut mit 14-täglichen Gratisessen beteiligt. Dazu eingeladen wurde diesmal mit einer Karte (s. Abb.), die Kinder aus dem Kindergarten „Regenbogen“ gestaltet hatten. Nicht zuletzt Ihre Spenden, für die wir herzlich danken, haben bei der Finanzierung sehr geholfen und wir erbitten sie nun erneut.

Außerdem ist die „Warme Mahlzeit“ eines von vier Ehrenamtsprojekten, die der NDR einmalig mit einem Benefizkonzert unterstützt: Am 1.10. um 18.00 Uhr waren die NDR Kultur Moderatoren Philipp Schmid und Hans-Jürgen Mende mit einem Wunschkonzert zu Gast im Dom.

Wir möchten uns bei unseren Domwachen für ihr Engagement im Sommer bedanken und laden zum **Domwachenabschluss** am Mittwoch, dem 28. Oktober um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Für die Domgemeinde geht ein wunderbares Festjahr seinem Ende entgegen. Am Sonntag, dem 8. November wollen wir das mit einem **Dankgottesdienst zum Abschluss des Jubiläumsjahres** feiern und anschließend im Gemeindehaus Rückschau halten mit Bildern von all den Höhepunkten. Dazu gibt es wieder ein Mitbringbuffet. Wir freuen uns auf alles, was sich einfach und ggf. im Stehen verzehren lässt. Bis zum 8. November ist auch noch die Ausstellung „Unser Dom – Beziehungsgeschichten“ im Südschiff zu besichtigen. An dieser Stelle noch einmal einen ganz herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Einsatz dieses Jahr gestaltet und möglich gemacht haben, auf verschiedenste Weise und ganz oft „unsichtbar“ im Hintergrund. Allein beim großen Fest am 31. Mai waren es über 120 Ehrenamtliche!

Unsere traditionelle **Adventsfeier für SeniorInnen** findet am Mittwoch, dem 2. Dezember um 14.00 Uhr statt. Wir wollen miteinander Kaffee trinken, singen und uns mit einer Andacht auf den Advent einstimmen. Wir freuen uns auf Sie.



Auch im nächsten Jahr startet wieder die **Musikreise in schöne Kirchen Norddeutschlands**. Merken Sie sich dafür schon den 22. Mai 2027 vor. Karten gibt es voraussichtlich im März 2027 im Dombüro.



Foto: J. Maienbaum

Unter dem Motto „Gemeinsam Frieden wachsen lassen“ zieht die **Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“** auch in diesem Jahr eine leuchtende Spur durch die Welt. Ausgehend von der Geburt Jesu in finsternen Zeiten ist dieses Licht ein starkes Zeichen des Friedens und der Solidarität, das wir empfangen und weitergeben wollen. An der Aussendungsfeier in Wien wird auch eine Delegation aus MV teilnehmen und das Licht zu uns bringen. Der Aussendungsgottesdienst des Friedenslichtes für Mecklenburg findet am 3. Advent (13.12.) um 16.00 Uhr in der Winterkirche des

Domes statt und wird von Pfadfinderinnen und Pfadfindern unter Leitung von Ökumenepastorin Hanna Wichmann gestaltet. Bitte bringen Sie gern eine Laterne mit, um das Licht empfangen und weitergeben zu können.

Diese Möglichkeit besteht auch beim Adventssingen, das am 3. Advent um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche beginnt. Dort können Sie vor Beginn der Veranstaltung Ihre Laterne in der Nähe des Eingangs abstellen und am Ende, vom Friedenslicht erleuchtet, wieder mitnehmen.

Ihr Pastor Albrecht Wienß

Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurden: Tammo Moritz da Cunha, Helene Dora Hennings, Theo Bela Hennings, Mente Lennox Westerbrink

Kirchlich bestattet wurden: Klaus Drewanz (94 J), Hartwig Reeps (92 J), Volker Senkel (63 J), Klaus Weckwerth (91 J)



Themengottesdienst in der Pfarrkirche mit Perspektive Ewigkeit

In den vergangenen zwei Jahren folgten ca. 120 Gottesdienstbesucher der Einladung der Pfarrgemeinde zum Ewigkeitssonntag, das Gedenken an die Verstorbenen mit einer gewissen Fröhlichkeit und tiefer Dankbarkeit zu feiern. Es waren moderne Gottesdienste mit neuen Liedern und weltlicher Rock- und Popmusik, die beim genaueren Hinschauen gar nicht mehr weltlich waren, sondern biblische und religiöse Ewigkeitsbezüge besangen. Dazu kam aufwendige Lichttechnik, die Pfeiler und Gewölbe der festlich geschmückten Pfarrkirche in der liturgischen Trauerfarbe Violet und in der Hoffnungsfarbe Grün erstrahlen ließ.

Auch in diesem Jahr zum Ewigkeitssonntag am 22.11. ist es dem Kirchengemeinderat wieder wichtig, dass der Umgang mit Tod und Sterben in ein strahlendes Hoffnungslicht gerückt wird mit einer zeitgemäßen Verkündigung. Es werden alle Verstorbenen aus Dom- und Pfarrgemeinde in beiden Kirchen verlesen, so dass sich die Angehörigen aussuchen können, ob sie eher ein traditioneller Gottesdienst im Dom oder der sehr moderne Themengottesdienst zur Perspektive Ewigkeit in der Pfarrkirche anspricht. In beiden Gotteshäusern finden Sie an diesem Sonntag Trost, Halt und Hoffnung bei Christus dem Auferstandenen.



Foto: J.-P. Schulz

Gemeinsam erinnern – Stolpern mit Kopf und Herz - Initiative Jüdisches Gedenken in Güstrow (www.stolpernmitherz.de)

In diesem Jahr findet die Andacht zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 wieder am 9.11. um 16 Uhr auf dem jüdischen Friedhof in der Neukruger Straße (an der Einmündung „Am Suckower Graben“) mit anschließenden Gang zu den Gräbern statt. Die Freie Schule Güstrow sorgt wieder für den feierlichen Rahmen und Pastor Albrecht Wienß hält die Ansprache.

Herzliche Einladung zur Adventskirche am Samstag, 28.11. von 14–17 Uhr in der Pfarrkirche Am **Samstag vor dem ersten Advent**, mit dem Start des Weihnachtsmarktes werden wir die Pfarrkirche öffnen und den kleinen und großen Besuchern eine gemütliche Atmosphäre bieten z.B. mit: Basteltisch, Büchertisch (christliche Kalender), selbstgebackenen Keksen und Fairtrade Produkten, alles gegen Spende für einen guten Zweck. Dazu gibt es Musik und Texte zum Advent. Dies wird ein Angebot unserer Güstrower Allianz, also aller Gemeinden sein.

Die Ökumenische Bibelwoche 2026/2027 steht unter dem Leitwort „Dem Drachen ins Gesicht schauen“ und lädt in diesem Jahr dazu ein, in die Texte aus der Offenbarung des Johannes mit ihrer prophetischen Sprache und ihren fantastischen Endzeitbildern einzutauchen, um gemeinsam ihrer Botschaft auf die Spur zu kommen.

Die Bibelwoche vom 05.–09.10. 2026 findet, immer 19.30 Uhr, in der LKG (Landeskirchliche Gemeinschaft), Grüner Winkel 5, statt.

Es ist das große Finale der Bibel: Die Offenbarung des Johannes ist nicht nur das letzte, sondern auch das einzige prophetische Buch des Neuen Testaments.

Verantwortlich sind im Grüner Winkel 5 jeweils: **Montag:** LKG; **Dienstag:** Pfarrgemeinde; **Mittwoch:** Domgemeinde; **Donnerstag:** Katholische Gemeinde; **Freitag:** Horizonte

Ihr Pastor J.-P. Schulz



Foto: piabay

Die diesjährige **FriedensDekade zum Thema „Couragiert widerständig“** findet vom Sonntag den 08. bis Mittwoch den 18. Nov. 2026 statt.

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Die Andachten finden von Dienstag bis Freitag (10.–13.) und dann Montag und Dienstag (16.+17.) um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Am Montag, 9.11. findet die Andacht wegen des Gedenkens an die Pogromnacht bereits um 16.00 Uhr auf dem Jüdischen Friedhof statt (s.o.) Wir laden dazu herzlich ein.

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Getauft wurden: Romy Seemann, Finja Hiller, Maximilian David-Schlawin, Hans Kristian Mann,

Kirchlich getraut wurden: Björn und Angelika Gruteser

Kirchlich bestattet wurden: Susanne Wossidlo (81), Arwed Hammermeister (92)



Alle Mädchen und Jungen der 7. Klasse haben hoffentlich schon eine persönliche Einladung für den **Kurs „Zeit zum Leben“** erhalten und waren vielleicht auch schon beim ersten Treffen im September. Wer das verpasst hat, ist noch herzlich eingeladen einzusteigen. Der



Foto: S. Kerstan

Kurs trifft sich einmal monatlich freitags von 16.30 bis ca. 19.00 Uhr im Markt 31, um einigen Schlüsselfragen des Lebens auf den Grund zu gehen. Die Einladung richtet sich ausdrücklich auch an alle, ohne Gemeindezugehörigkeit und/oder mit Anfragen an den Glauben. Kommt vorbei! Die nächsten Treffen: 30. Oktober/ 13. November/ 04. Dezember mit Adventsfeier

Weitere Informationen und die Anmeldung erhaltet ihr bei Pastor Schulz

Die Jugendlichen der 8. Klasse vom **Kurs „Zeit zum Glauben“** treffen sich immer mittwochs von 16.00–17.30 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten. Wir sind dankbar, wenn die Gemeinden unser Zusammensein in ihrer Fürbitte begleiten. Am 18. April werden die Jugendlichen einen Gottesdienst in der Pfarrkirche gestalten, bevor sie am Pfingstsonntag im Dom konfirmiert werden.

Die Jugend trifft sich in diesem Schuljahr immer donnerstags von 17.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6, um sich für die Juleica (Jugendleitungscard) zu qualifizieren. Von Kochen für Gruppen über Kommunikation und Aufsichtspflicht erarbeiten wir uns alles, was man für die Arbeit mit und für Kinder wissen muss. Auch das ein oder andere Projekt wird geplant. Lasst euch überraschen und steigt gern mit ein, wenn ihr neugierig geworden seid.

Am 18. Dezember feiern die Jugendkreise der Region eine **XXL-Weihnachtsfeier im Domgemeindehaus**. Um 18.00 Uhr geht es los mit Suppen, Singen und Aktionen. Ihr braucht Hausschuhe und strapazierfähige Kleidung!

Save the date! Vom 31. Januar bis zum 6. Februar 2027 findet wieder eine **WOGELE (Wochen gemeinsamen Lebens)** statt. Anmeldungen gibt es ab November bei Sarah

Im Rahmen der **Aktion „5000 Brote“** backen auch unsere Konfis wieder fleißig. Nach den Gottesdiensten am 15. November kann man sowohl im Dom als auch in der Pfarrkirche gegen eine Spende (Richtwert 5 Euro) solch ein Konfibrot bekommen. Der Erlös geht vollständig an Bildungsprojekte von Brot für die Welt.

Wir wünschen guten Appetit!

Sarah Kerstan

Konzerte und Veranstaltungen

02.10.		Dom & Pfarrkirche	Kunstnacht
05.–09.10.	19.30 Uht	LKG, Grüner Winkel 5	Bibelwoche
08.10.	19.00 Uhr	Dom	Taizé-Andacht
10.10.	9.00 Uhr	Bürgerhaus	Frühstückstreffen für Frauen
10.10.	19.30 Uhr	Dom	Vokalensemble Amarcord
28.10.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Domwachenabschluss
31.10.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Hausmusik
08.-18.11.	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Andachten zur Friedensdekade
09.11.	16.00 Uhr	Neukruger Str.	Pogromgedenken auf dem Jüdischen Friedhof
11.11.	16.30 Uhr	Pfarrkirche	St. Martin
12.11.	19.00 Uhr	Dom	Taizé-Andacht
28.11.	14–17 Uhr	Pfarrkirche	Adventskirche
02.12.	14.00 Uhr	Domplatz 6	Seniorenadvent
07.12.	19.30 Uhr	Dom	Weihnachtsoratorium
10.12.	19.00 Uhr	Dom	Taizé-Andacht
13.12.	16.00 Uhr	Dom	Friedenslicht aus Behtlehem
13.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventssingen im Kerzenschein
31.12.	21.00 Uhr	Pfarrkirche	Silvesterkonzert
06.01.	18.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Epiphanias - Gemeinsame Andacht
10.01.	15.00 Uhr	Krippenmuseum	Musik und Texte zu Dreikönigstag
10.01.	10.00 Uhr	Dom	Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche

Dom: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst

04.10.	Gottesdienst	Pastor A. Wienß
11.10.	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor A. Wienß
18.10.	Dom:	Gemeinsamer
25.10.	Gottesdienst	Pastor i. R. Ch. Helwig
31.10.	Pfarrkirche:	Gemeinsamer
01.11.	Dom:	Gemeinsamer Gottesdienst
08.11.	Gottesdienst	Pastor A. Wienß
15.11.	Gottesdienst (im Anschluss Verkauf Brote des Konfi-Backens)	M. von Weber
18.11.	Gottesdienst zum Abschluß der Friedensdekade	Pastor A. Wienß
22.11.	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen 15.00 Andacht auf dem Friedhof	Pastor A. Wienß
29.11.	Familiengottesdienst	S. Kerstan
06.12.	Gottesdienst mit Abendmahl	F. Lehmann
13.12.	Gottesdienst	F. de Mol
20.12.	Gottesdienst	Pastor A. Wienß
24.12.	14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 15.30 Uhr Christvesper mit Chor 17.00 Uhr Christvesper 22.30 Uhr Mitternachtsmette mit dem Chor des JBG.	S. Kerstan Pastor A. Wienß M. Fischer, B. Lippert, J. Voss Pastor A. Wienß
25.12.	Gottesdienst	Pastor A. Wienß
26.12.	Dom:	Gemeinsamer
27.12.	Dom:	Gemeinsamer
31.12.	Pfarrkirche:	Gemeinsamer Gottesdienst zum
01.01.	Dom:	Gemeinsamer
03.01.	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor A. Wienß

Pfarrkirche: 10.00 Uhr (K) = Kindergottesdienst

hochliturgischer Gottesd. mit Taufe, Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz	Erntedankfest
Gottesdienst	Pastorin Chr. Ziehe-Pfennigsdorf	19. So. n. Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl	A. Wienß	20. So. n. Trinitatis
16.00 Uhr, Gottesdienst für Ausgeschlafene	Pastor J.-P. Schulz	21. So. n. Trinitatis
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz	Reformationstag
Lektorenkurs unter der Leitung von Pastor Dr. Schicketanz		22. So. n. Trinitatis
16.00 Uhr, Gottesdienst für Ausgeschlafene	Pastor J.-P. Schulz	3.letzter So. i. Kj.
Gottesdienst mit Abendmahl (im Anschluss Verkauf Brote des Konfi-Backens)	Pastor J.-P. Schulz	vorletzter So. i. Kj.
		Buß- und Bettag
Rock-Gottesdienst mit Perspektive Ewigkeit und Verstorbenengedenken	Pastor J.-P. Schulz	Ewigkeitssonntag
16.00 Uhr, Gottesdienst für Ausgeschlafene	Pastor J.-P. Schulz	Erster Advent
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz	Zweiter Advent
15.00 Uhr Kirche Suckow 17.00 Uhr Adventssingen im Kerzenschein, Pfarrkirche	Pastor Dr. U. Prell	Dritter Advent
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz	Vierter Advent
15.00 Uhr Christvesper 15.00 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper mit Chor	Pastor Dr. U. Prell C. Hinrich, Pastor J.-P. Schulz Pastor J.-P. Schulz	Heiligabend
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz	1. Feiertag
Gottesdienst mit Bläsern	Pastor A. Wienß	2. Feiertag
Gottesdienst mit Kantate	Matthias Kleiminger	1. So. n. d. Christfest
Jahreswechsel mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz	Silvester
Gemeinsamer Gottesdienst	Propst Fey	Neujahrstag
Gottesdienst Pfarrkirche/Taufkapelle 11.00 Uhr	Pastor J.-P. Schulz	2. So. n. d. Christfest

Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mi. 19.00 Uhr am 14.10., 11.11., 9.12.
Bibelfrühstück	Markt 31	Do. 10.00 Uhr am 8.10., 12.11., 10.12.
Besuchskreis	Markt 31	Mi. 10.00 Uhr am 28.10., 24.11. (Di.), 16.12.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.15 Uhr am 15.10., 19.11., 17.12.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr am 07.10., 04.11., 16.12.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr am 13.10., 10.11., 08.12.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 15.00 Uhr am 29.10., 26.11., 17.12.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr am am 08.10., 05.11., 10.12.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Do. 19.00 Uhr am 01.10., 05.11., 03.12.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.00 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserchor	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Montag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.00 Uhr am 13.10., 08.12.
Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 16.10., 20.11.
Bambusflötenchor	Markt 31	Freitag 14.30 Uhr am 16.10., 20.11.
Pfadfinder	 Domplatz 6	Mittwoch 16.00 Uhr am 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12.

**Friedensgebet ist an jedem Montag um 18.00 Uhr im Dom
und an jedem Donnerstag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche.**



Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Hollstraße	10.00 Uhr	02.12.
Rosengarten	10.30 Uhr	27.10., 03.11., 15.12.
Lindeneck	10.30 Uhr	04.12.
MLW 7	10.00 Uhr	05.10., 02.11., 30.11., 24.12., 04.01.2027

Herzlich Willkommen

Frühstück · Livemusik

Referat · Sketch

Sa., 10. Oktober 2026

von 9.00 bis 11.30 Uhr

im Bürgerhaus

am Sonnenplatz 1

Dankbar leben

Referentin:
Susanne Scharf

Anmeldung unter
03843/344633
bei Frau Irene von Weber

Kostenbeitrag
15,- € pro Person

FRÜHSTÜCKSTREFFEN
FRIEDENSBÜRO

Ausstellungswechsel im Norddeutschen Krippenmuseum

Zum 15.11.2026 schließt die aktuelle Sonderausstellung mit Weihnachtskrippen von Dieter Henning. Seit September wird deshalb in der Heiliggeistkirche die neue Weihnachtsausstellung unter Leitung von Frau Wellmann vorbereitet. Unterschiedlichste Weihnachtskrippen wurden dafür ausgewählt, die im November aus ihren Kartons geholt und in den Vitrinen der Ausstellungsräume ihren besonderen Platz finden werden.

Aufgrund der Umbauarbeiten bleibt das Museum vom 16.11. bis zum 27.11.2026 geschlossen. Ab dem 28.11.2026 freut sich das Norddeutsche Krippenmuseum wieder auf seine Besucher!

Anmeldungen von Führungen für Kinder- oder Erwachsenengruppen in der Advents- und Weihnachtszeit sind ab sofort unter 03843- 466744 möglich.



Mit den Kindern am Nachmittag noch etwas gemeinsam machen?

Andere Mütter/Väter mit ihren Kindern treffen, sich austauschen, zusammen singen, tanzen oder eine Geschichte hören? Das gibt es bei den Kirchenmäusen!

Am Donnerstag, alle 14 Tage, 16–17 Uhr im Gemeindehaus, Markt 31. Für Kinder von 2–6 Jahren mit Eltern oder Großeltern.

Am Lagerfeuer zur **Gitarre** greifen oder am Abend ein Schlaflied singen? Dazu bedarf es oft nicht viel! Herzliche Einladung zum Gitarrenkreis! Kinder und Erwachsene erlernen die einfache Liedbegleitung und singen miteinander „Vom Cowboy Jim“ über „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ bis „Country Roads“! Jeden Mittwoch von 17.00–17.30 Uhr im Gemeindehaus, Markt 31,

Einladung zur Krabbelgruppe

Du bist gerade in Elternzeit und sehnst dich nach Austausch mit anderen Mamas und Papas? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wer? Kinder 0-2 Jahre plus Eltern

Wo? Grüner Winkel 5

Wann? Dienstags, 9.30 - 11.00 Uhr

Was? Wir wollen gemeinsam singen, spielen, uns austauschen, Kaffee trinken und kleine Inputs für Alltag, Probleme und Erziehung mitnehmen. Also einfach eine gute Zeit miteinander verbringen!

Kontakt: Sharon Heidmann & Maria Isenberg (Tel.: 0163 1373436)

Kindertreff

Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen Theater und haben jede Menge Spaß! Komm einfach mal vorbei und schnupper rein! Jeden Mittwoch, 15.30–16.45 Uhr im Gemeindehaus, Markt 31 für alle Kinder ab 5 Jahre. Kinder vom Hort „Schulkinderhaus-Mitte“ können auch von dort abgeholt werden!

Herzliche Einladung zum Martinsfest

am Mittwoch, den 11.11.2026! Wir starten mit der Martinslegende um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche. Danach folgt der Laternenumzug zur Katholischen Kirche, St. Martin auf dem Pferd reitet vorneweg. Am Feuer im Innenhof der kath. Kirchgemeinde wollen wir Martinshörnchen und Gebäck miteinander teilen - jeder, der möchte, bringe gern etwas mit.

Krippenspiel zum Weihnachtsfest

Wer hat Lust, dabei zu sein: als Wirt/ Hirt oder Engel im hübschen Gewand, (mit oder ohne Sprechertext)? Wir wollen die Weihnachtsgeschichte einüben und sie am 24. Dezember, Heiligabend, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche aufführen. Unsere Proben: mittwochs, ab Ende November,

Markt 31/ Kirche von 15.30–16.45 Uhr

Du kannst auch einmal „schnuppern“ und dich dann entscheiden!

Rückfragen/

Anmeldung:

Ch. Hinrichs

Telefon:

0151 201 98 963



Der Kinderchor hat die Proben für die Hausmusik am 31.10. und für das "Adventssingen im Kerzenschein" am 13.12. in der Pfarrkirche begonnen. Außerdem gestaltet der Kinderchor wieder das Krippenspiel am Heiligabend um 14.00 Uhr im Dom mit. Kinder der Klassen 1–7, die gerne singen, können jetzt noch mit einsteigen. Gern auch erstmal zum „Schnuppern“. Proben: donnerstags von 16.00–16.45 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6.

Martin Ohse, kantorei-guestrow@elkm.de,

Mobil: 0173 1077 578



Herzliche Einladung zum Kindertreff! Immer montags zwischen 16 Uhr und 17 Uhr kommen Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse im Gemeindehaus zusammen, um die großen Geschichten Gottes zu entdecken, zu spielen, zu toben, zu singen und um Kekse zu essen.

Einmal im Monat warten unsere Legosteine darauf, dass Jungen und Mädchen ab 5 Jahren sie in großartige Kunstwerke und abenteuerliche Bauten verwandeln. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr dürfen kleine Baumeister, gern auch mit ihren Eltern oder Großeltern, kreativ werden. In einer Halbpause gibt es eine biblische Geschichte, Tee und Kekse. Der Eintritt beim **Legofreitag** ist frei und ohne Voranmeldung. Es gibt auch Duplo für kleinere Geschwister, die allerdings nur mit Begleitung teilnehmen können. Die Termine sind immer freitags: 30.10., 13.11. und 11.12. Bitte schaut immer vorher auf die Internetseite der Domgemeinde, ob die Termine noch stehen.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach Menschenkindern zwischen 5 und 25 Jahren, die in der 1. Christvesper am Heiligen Abend um 14 Uhr im Dom die schönste Geschichte der Welt als Theaterstück spielen wollen. Damit ein passendes Stück gefunden werden kann, bitte ich um eine Anmeldung bei Sarah Kerstan bis zum 1. November. Die weiteren Termine sind dann: 17.11. (Di) um 16 Uhr erstes Treffen mit Rollenverteilung im Gemeindehaus; 01.12./08.12./15.12. (Di) um 16 Uhr Probe; 17.12. (Do) um 16.00 Uhr Gesamtprobe mit Kinderchor; 23.12. (Mi) um 10.00 Uhr Generalprobe mit Kinderchor; 24.12. um 13.30 Uhr Treffen vor der Aufführung

Als der Dom vor 800 Jahren gestiftet wurde, hat er das Domgut in Dehmen geschenkt be-

kommen. Bis heute wird dort gesät und geerntet. Zu unserem gemeinsamen **800. Erntedankfest** am 4. Oktober feiern wir in einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr im Dom alles, was Gott wachsen und gedeihen lässt. Im Anschluss genießen wir das Erntedankbrot mit einem Wildschweingulasch (natürlich aus Dehmen). Wir freuen uns, wenn vielleicht noch einige eine vegetarische Alternative in Form eines Brotaufstrichs zu unserem Festmahl beisteuern würden!



Krippenspielprobe 2025

Foto: S. Kerstan

Wir begrüßen den **Advent** am 29. November um 10.00 Uhr im Dom mit einem **Familiengottesdienst** im Schein der ersten Kerze mit alten Liedern und frischen Leckereien. Herzliche Einladung an Groß und Klein.

Für den Kalender 2027! In der zweiten Winterferienwoche, vom 15. bis zum 19. Februar 2027, findet für alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse wieder eine turbulente **Kinderbibelwoche** statt. Ihren Abschluss feiern wir am 21. Februar mit einem Familiengottesdienst.

Sarah Kerstan

Wir beraten Menschen mit unterschiedlichen Problemlagen im Landkreis Rostock. Unser Beratungsangebot ist für Sie kostenlos.

Wir unterstützen alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung Bedrohte, chronisch Kranke sowie deren Angehörige und allgemein Interessierte zu allen Fragen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion.



von l. n. r.: Engelbert Knopp (ehrenamtlicher Mitarbeiter), Antje Klowitter (Standortkoordinatorin), Immanuel Brenner (Berater), Bärbel Holtz-Garbe (Beraterin)

Foto: privat

Wir bieten einen Überblick über regionale Netzwerke und Unterstützungsstrukturen. Wir helfen bei der Beantragung und bei der Inanspruchnahme der Leistungen und verweisen im Bedarfsfall an weitere Unterstützer zur Teilhabe am Leben und der Gesellschaft.

Konkrete Beispiele sind:

- Sie sind pflegender Angehöriger und fragen sich, welche Leistungen Sie in Anspruch nehmen können. Wir helfen Ihnen, umfangreiche Entlastung zu finden.
- Sie sind durch Ihr Alter oder eine schwerwiegende Erkrankung herausgefordert und wissen nicht, wie es nach Ihrer Behandlung weitergehen kann?

Wir informieren Sie über unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten wie einen Grad der Behinderung, Pflegegrad, Entlastungsbetrag, Eingliederungshilfen, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Erwerbsminderungsrente usw.

Unsere Nebenstandorte sind folgende:

- Bützow im Rathaus, jeden 1. Do. im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr
- Teterow im Regenbogenhaus jeden 2. Dienstag im Monat 15 bis 17 Uhr
- Kröpelin Rathaus, jeden 1. Do. im Monat 15 Uhr bis 17 Uhr
- Hoppenrade im Gemeindehaus, jeden 1. Montag im Monat, ab 17 Uhr

Bitte vereinbaren Sie mit unseren Beratern vorab einen Termin.

EUTB® Beratungsstelle der PRO RETINA Deutschland e.V.

- Plauer Straße 1, 18273 Güstrow
Tel.: 03843 6157025
Mo. bis Fr. von 09 Uhr bis 14 Uhr
- Parkstraße 11, 18057 Rostock
Tel.: 0381-12842456
Mi. und Do. von 9 Uhr bis 14 Uhr



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**PRO RETINA
Deutschland e.V.**

Selbsthilfsvereinigung von Menschen mit
Netzhautdegenerationen

Wenn Sie diesen Boten in der Hand halten, haben Sie noch eine Chance, den nächsten großen Höhepunkt des Dom-jubiläums zu erleben: Am Samstag, den 10. Oktober um 19.30 Uhr singt das auf der ganzen Welt gefragte Spitzenensemble „**amarcord**“ im Dom.

Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die be-

sonderen Markenzeichen von amarcord. Das äußerst facettenreiche und breitgefächerte Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Madrigale und Messen der Renaissance, Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Soul und Jazz.

Neben dem Gewandhausorchester und dem Thomanerchor zählt amarcord zu den wichtigsten Repräsentanten der Musikstadt Leipzig. Zahlreiche Konzerttourneen führten die Sänger in über 50 Länder und auf nahezu alle Kontinente der Erde. Lassen Sie sich dieses highlight nicht entgehen!

Eintrittskarten gibt es bei der Güstrow-Information, Restkarten an der Abendkasse.

Weitere Infos unter: www.amarcord.de

Nach der **Hausmusik am 31.10.** um 15.00 Uhr im Gemeindehaus freuen wir uns dann schon auf das adventliche und weihnachtliche Singen und Musizieren in unseren Kirchen...

„Jauchzet, frohlocket“ jubelt der Chor zu Beginn des **Weihnachtsoratoriums** von Joh. Seb. Bach. Am 7. Dezember um 19.30 Uhr werden die Teile 1–3 dieses einzigartigen Oratoriums von der Güstrower Kantorei im Dom aufgeführt.



Foto: A. Hornemann

Eintrittskarten ab 2.11. bei der Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse.

Am 3. Advent (13.12.) um 17.00 Uhr laden wir Sie zum traditionellen „**Adventssingen im Kerzenschein**“ in die adventlich geschmückte Pfarrkirche ein. Der Kinderchor wird singen und der Bläserchor spielt adventliche Musik und unsere vertrauten Adventslieder, bei denen Sie kräftig mitsingen können. Laden Sie dazu auch Ihre Nachbarn und Freunde

ein! So bekommt der Nachmittag des 3. Advents einen schönen, gemeinsamen Höhepunkt.

Am 2. Weihnachtstag (26.12.) um 10.30 Uhr ist im Dom wieder ein gemeinsamer **Bläsergottesdienst** geplant, in dem Sie festlicher Bläsermusik lauschen und in den Jubel der Weihnachtslieder einstimmen können.

Am 1. Sonntag nach dem Christfest (27.12.) wollen wir um 10.00 Uhr im Dom gemeinsam einen **Kantatengottesdienst** feiern. Musikalisch im Mittelpunkt steht die wunderbare Bachkantate „Gelobet seist du, Jesu Christ“, in der Bach Luthers Weihnachtslied, das genau 200 Jahre zuvor entstand, in genialer Weise vertont hat. Es singen und musizieren Felizia Frenzel (Sopran), Ruth Geigle (Alt), Matthias Vieweg (Bass), das Orchester für Alte Musik Vorpommern und die Güstrower Kantorei.

Das Jahr klingt am 31.12. um 21.00 Uhr mit einem **Silvesterkonzert in der Pfarrkirche** aus. Angelika Ohse spielt Orgelmusik u.a. Johann Pachelbel, Denise Bédard, Louis Lefébure-Wély und Joh. Seb. Bach.

Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

Ich wünsche Ihnen jetzt schon eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Singen Sie unsere Advents- und Weihnachtslieder in der Hoffnung, dass es Friede wird auf Erden.

Mit klingenden Grüßen Ihr Kantor Martin Ohse

Ganz viel los – und immer eine gute Gelegenheit zu helfen

Herzlichen Dank an alle, die unsere Projekte der Diakonie Güstrow unterstützen! Ob Kinder-Mahl-Zeit, das Diakonie Hospiz Benedikt oder die „Warme Mahlzeit“ – gerade im Herbst und zu Weihnachten freuen wir uns besonders über Ihre Spenden.

Vom ersten Konzert zur Benefiz-Reihe

Das Benefizkonzert des Salo Quartetts in der Pfarrkirche St. Marien am 12. September 2026 war nur der Anfang: Mit den Spenden haben wir gezielt für das Diakonie Hospiz Benedikt gesammelt. Jede Spende hilft, schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Familien in der letzten Lebensphase ein würdevolles Zuhause zu bieten.

„Viermal vom Guten“ – NDR-Wunschkonzert im Dom (01.10.2026)

Am 1. Oktober 2026 geht es weiter: Unter dem Titel „Viermal vom Guten“ gastieren die NDR Kultur-Moderatoren Hans-Jürgen Menke und Philipp Schmid mit ihrem Benefiz-Wunschkonzert am Donnerstag, 01.10.2026, 19.00 Uhr im Dom zu Güstrow.



Foto: Dom Güstrow

Ausblick: Weihnachtskonzert mit dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow (11.12.2026)

Auch hier sammeln wir Spenden – vor allem für unsere Kinder-Mahl-Zeit, damit Kinder und Familien in schwierigen Situationen gesund und gemeinsam essen können.

Spendenfokus im Herbst und zu Weihnachten

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind unsere Projekte besonders auf Unterstützung angewiesen:

- Kinder-Mahl-Zeit: Gesunde Ernährung und Gemeinschaft für Kinder und Familien in Not.
- Diakonie Hospiz Benedikt: Liebevolle Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen; für die verbleibenden 5% der Betriebskosten sind wir auf Spenden angewiesen.

Vorschau: Diakonie-Wandertag am 03.04.27

Schon jetzt laden wir herzlich ein zum Diakonie-Wandertag am 03. April 2027. Auch diesen Wandertag machen wir, um für unser Hospiz Benedikt zu sammeln – für einen würdevollen Abschied aus dem Leben. Details zu Startpunkt und Anmeldung folgen rechtzeitig. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten: Werden Sie Pate oder Botschafterin, bitten Sie bei Ihrem Geburtstag um Geldgeschenke oder erzählen Sie Freunden und Partnern von unseren Projekten. Jede Hilfe zählt.

T. Ehlers

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05

Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86

Wallenstein
RESTAURANT

REGIONAL IST OPTIMAL
DIREKT AM GÜSTROWER
MÄRCHENSCHLOSS

Reservierungen nehmen
wir gern unter Telefon
03843-277960
entgegen.



WWW.WALLENSTEIN-GUESTROW.DE



Ein Zuhause für
alle Generationen
... über 2200 Wohnungen
in ganz Güstrow!

AWG
1956

Barlachplatz
Güstrow

AWG
Wohnen - Handeln und Umgang mit
unseren Mietern ist unsere Mission
Mietbüro 03843 - 69110
www.awg-guestrow.de

ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 773838
Parumer Weg 16 Fax 03843 773839
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

**Weinhaus
im Hof**



Hageböcker Str. 4 • Güstrow

APOTHEKE AM WALL

Gute Beratung - gute Besserung.
Güstrow • Hageböcker Str. 19 • Tel.: 03843 684096

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de, Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 30.11.2026

Illustrationen.: A. Lehmann,

Titel: Peter Weidlich, Rückseite: Foto: C. Trost

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr

und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

HERR, LEHRE UNS BEDENKEN,
DASS WIR S'ERBEN MÜSSEN,
AUF DASS WIR KLUG WERDEN.

PSALM 90, 12

